

# Bedienungsanleitung

## Rettungszeichenleuchte SK mit INSiLIA2-Technik

### Leistungsmerkmale:

Rettungszeichenleuchte SK  
 Geeignet zum Betrieb in BS/DS-Schaltung  
 Technische Ausführung gemäß:

- DIN EN 60598-2-22
- DIN EN 60598-1
- DIN EN 1838
- DIN VDE 0108-Teil100
- ISO 7010



### Sicherheitshinweise:

Arbeiten am Stromnetz dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal unter Berücksichtigung der landesüblichen Installationsvorschriften ausgeführt werden. Vor der Montage ist die Netzspannung freizuschalten.

### Achtung:

Bei Schäden oder Folgeschäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Diese Bedienungsanleitung ist vor der Inbetriebnahme des Produktes genauestens durchzulesen. Bei der Installation bitte sorgfältig auf den korrekten Sitz aller Steckverbindungen achten! Der Schutzleiters darf nicht in den Leuchten angeschlossen werden.

### Technische Daten:

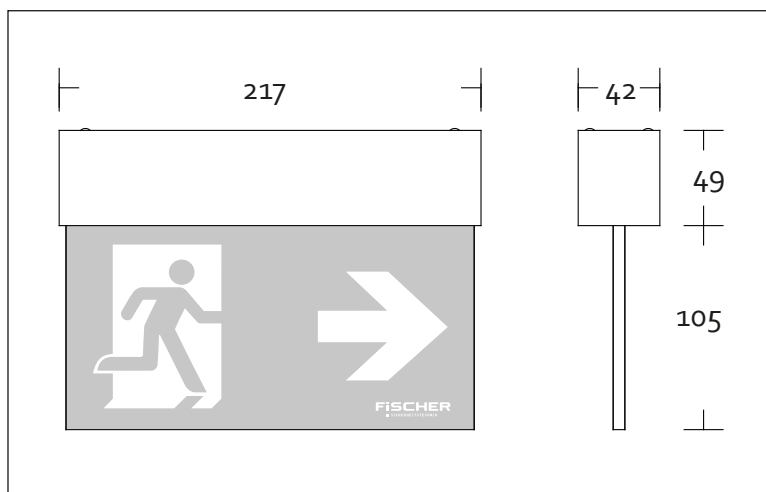
Erkennungsweite	21 m
Betriebsspannung	48 V DC
Leuchtmittel	Power-LEDs
Schutzart	IP 42
Schutzklasse	III
Betriebstemperatur	-5 °C bis 35 °C
Gehäuse	Kunststoff
Farbe	weiß
Montage	universal

Version 1.2 - 16.07.2021

### ACHTUNG unbedingt beachten:

**Die Polarität der Leuchten muss unbedingt beachtet werden! Bei Verpolung der Zuleitung wird die Elektronik gravierend beschädigt und die Leuchte kann nicht mehr in Betrieb genommen werden!**

### Abmessungen (in mm):



### Vorbereitung:



Vor der Installation Piktogramm-Schutzfolie entfernen.

## Montage und Inbetriebnahme: (Wand- oder Deckenmontage möglich)

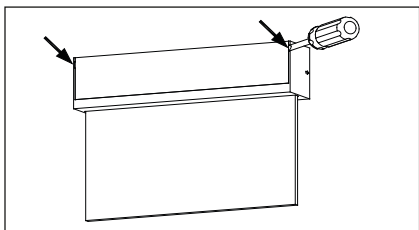


Abb. 1

Gehäuse an den seitlichen Vorkehrungen öffnen.

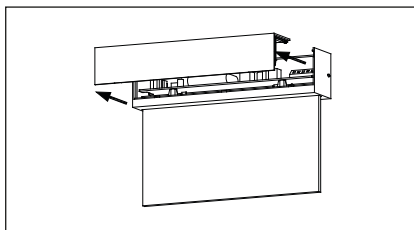


Abb. 2

Montageteil abnehmen und Installationsdatum auf Label eintragen.

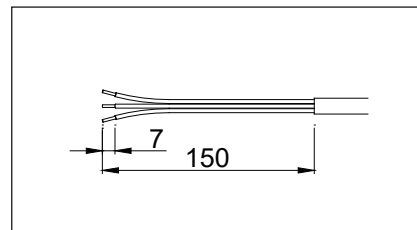


Abb. 3

Anschlussleitung ca. 150 mm abisolieren.

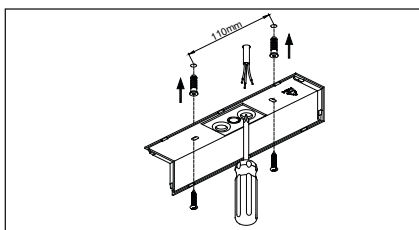


Abb. 4a Deckenmontage

Montageteil an der Decke befestigen und Anschlussleitung durch den Würgenippel einführen. Knock-Out Loch herausbrechen nicht notwendig.

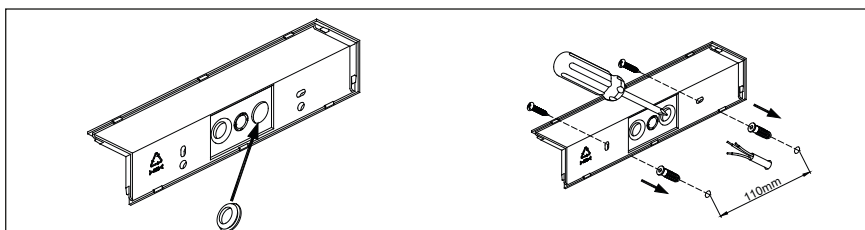


Abb. 4b Wandmontage

Für Wandmontage Knock-Out Loch am Montageteil herausbrechen und Würgenippel installieren.

Montageteil an der Wand befestigen und Anschlussleitung durch den neu installierten Würgenippel einführen.

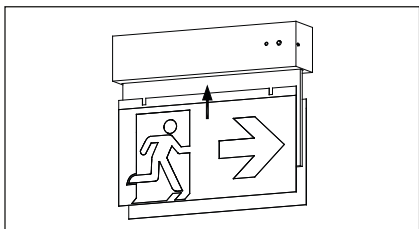


Abb. 5

Gewünschte Piktogramme an den Scheibenhalter aufstecken.

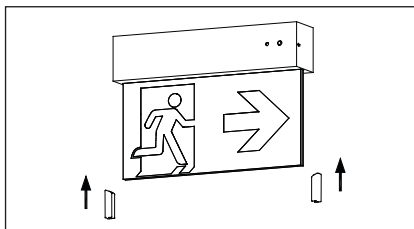


Abb. 6

Piktogramme mit den Halteklammern sichern.

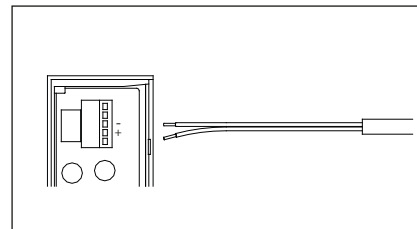


Abb. 7

Anschlussleitung gemäß der Klemmenbezeichnung + und - anschließen. PE nicht anschließen.

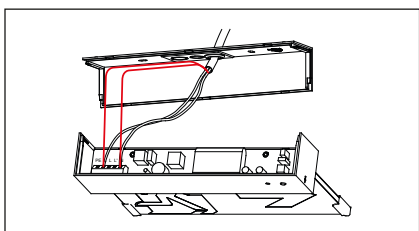


Abb. 8

Anschlussleitung möglichst nah am Montageteil plazieren (rote Linie).

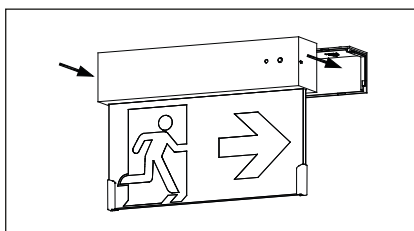


Abb. 9

Gehäuse an den seitlichen Vorkehrungen schließen.

## Wartung & Prüfung nach DIN VDE V 0108 - Teil 100 08/2010

Tägliche Prüfung	SC/AT2	ECC2	Zentralversorgte Systeme (INSiLIA/ZBX)
Sichtprüfung an der Anlage	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Manuell erforderlich durch den Betreiber
Wöchentliche Prüfung	SC/AT2	ECC2	Zentralversorgte Systeme (INSiLIA/ZBX)
Umschaltung auf Batterie	Erfolgt automatisch - die Leuchte verfügt ein ATS nach DIN VDE 0711-400	Erfolgt automatisch - nach Zuordnung der Leuchten in Prüfgruppen durch integriertes ATS nach DIN VDE 0711-400	Erfolgt automatisch – die Systeme verfügen über ein automatische Prüfeinrichtung nach DIN 0711-400.
Dokumentation im Prüfbuch	Manuell erforderlich durch den Betreiber	Automatische Speicherung der Prüfergebnisse im Ereignistagebuch - exportierbar	Automatische Speicherung der Prüfergebnisse im Ereignistagebuch - exportierbar
Monatliche Prüfung	SC/AT2	ECC2	Zentralversorgte Systeme (INSiLIA/ZBX)
Umschaltung auf Batterie	Erfolgt automatisch - die Leuchte verfügt ein ATS nach DIN VDE 0711-400	Erfolgt automatisch - nach Zuordnung der Leuchten in Prüfgruppen durch integriertes ATS nach DIN VDE 0711-400	Erfolgt automatisch – die Systeme verfügen über ein automatische Prüfeinrichtung nach DIN 0711-400.
Prüfen der Umschaltung AV/SV	Erfolgt automatisch - die Leuchte verfügt ein ATS nach DIN VDE 0711-400	Erfolgt automatisch - nach Zuordnung der Leuchten in Prüfgruppen durch integriertes ATS nach DIN VDE 0711-400	Erfolgt automatisch – die Systeme verfügen über ein automatische Prüfeinrichtung nach DIN 0711-400.
Prüfen der Überwachungseinrichtungen	Manuell über Sachkundiges und geschultes Personal	Manuell über Sachkundiges und geschultes Personal	Manuell über Sachkundiges und geschultes Personal
Dokumentation im Prüfbuch	Manuell erforderlich durch den Betreiber	Automatische Speicherung der Prüfergebnisse im Ereignistagebuch - exportierbar	Automatische Speicherung der Prüfergebnisse im Ereignistagebuch - exportierbar
Jährliche Prüfung	SC/AT2	ECC2	Zentralversorgte Systeme (INSiLIA/ZBX)
Umschaltung auf Batterie	Erfolgt automatisch - die Leuchte verfügt ein ATS nach DIN VDE 0711-400	Erfolgt automatisch - nach Zuordnung der Leuchten in Prüfgruppen durch integriertes ATS nach DIN VDE 0711-400	Erfolgt automatisch – die Systeme verfügen über ein automatische Prüfeinrichtung nach DIN 0711-400.
Prüfen der Umschaltung AV/SV	Erfolgt automatisch - die Leuchte verfügt ein ATS nach DIN VDE 0711-400	Erfolgt automatisch - nach Zuordnung der Leuchten in Prüfgruppen durch integriertes ATS nach DIN VDE 0711-400	Erfolgt automatisch – die Systeme verfügen über ein automatische Prüfeinrichtung nach DIN 0711-400.
Prüfung der Meldelampen und Meldegeräte	Manuell über Sachkundiges und geschultes Personal	Manuell über Sachkundiges und geschultes Personal	Manuell über Sachkundiges und geschultes Personal
Kapazitätstest über die volle Versorgungszeit	Erfolgt automatisch - die Leuchte verfügt ein ATS nach DIN VDE 0711-400	Erfolgt automatisch - nach Zuordnung der Leuchten in Prüfgruppen durch integriertes ATS nach DIN VDE 0711-400	Manuell über Sachkundiges Personal* Der Sachkundenachweis „Arbeiten unter Spannung“ muss zusätzlich vorliegen wenn die Zentralanlage eine Batteriespannung über 60V DV hat
Kontrolle der Ladeeinrichtung	Nicht erforderlich	Nicht erforderlich	Manuell über Sachkundiges Personal* Der Sachkundenachweis „Arbeiten unter Spannung“ muss zusätzlich vorliegen wenn die Zentralanlage eine Batteriespannung über 60V DV hat
Sichtprobe auf Verschmutzung der Leuchten	Manuell erforderlich durch den Betreiber	Manuell erforderlich durch den Betreiber	Manuell erforderlich durch den Betreiber
Dokumentation im Prüfbuch	Manuell erforderlich durch den Betreiber	Automatische Speicherung der Prüfergebnisse im Ereignistagebuch - exportierbar	Automatische Speicherung der Prüfergebnisse im Ereignistagebuch - exportierbar
3-jährliche Prüfung	SC/AT2	ECC2	Zentralversorgte Systeme (INSiLIA/ZBX)
Lichttechnische Überprüfung	Manuell erforderlich – Messung der Beleuchtungsstärke nach DIN EN 1838 durch sachkundiges Personal*	Manuell erforderlich – Messung der Beleuchtungsstärke nach DIN EN 1838 durch sachkundiges Personal*	Manuell erforderlich – Messung der Beleuchtungsstärke nach DIN EN 1838 durch sachkundiges Personal*

\*Das Prüfpersonal muss den einschlägigen Normen sowie gegebenenfalls vorhanden, nationalen Regelwerken zur Durchführung dieser Arbeiten entsprechen

Version 1.2 - 16.07.2021